KOLPINGSFAMILIE HARSUM

Beim 250. Treffen der Jungen Alten der Kolpingsfamilie Harsum ging es mit Fahrrädern zum Nachbarort Algermissen. Die Route führte durch Harsums Gewerbegebiet an der Bahn entlang, wo früher ausrangierte Lokomotiven auf einem Abstellgleis standen, vorbei an den Feldern zum Bruchgraben. Am kleinen Steg vor der Fuchsbrücke wurden Erinnerungen an die Eisenbahnteiche wach. Schöne Biotope, die heute bestimmt nicht mehr zugeschüttet würden. In Algermissen nahm die Gruppe den Neubau mit Söfa und Kindergarten sowie das Altenheim in Augenschein. Weiter führte der Weg zum Ziegeleiteich und zur Tränke, dann am Kanal entlang wieder Richtung Harsum. Der Kanal, eine wunderbare Oase und grüne Lunge, Gar nicht auszudenken, dass Bäume und Sträucher dem Ausbau weichen sollen. Es gehe auch anders, hörte man in der Gruppe: Spundwände wie am Mittellandkanal setzen, und alles bliebe, wie es ist! Im Gasthaus Kuckuck klang das Treffen aus.



Die Jungen Alten auf dem Steg vor der Fuchsbrücke.